



Antrag

über eine Zuwendung aus dem operationellen Programm für die Förderung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007-2013 RWB-EFRE-Programm Hessen 2007-2013 Lokale Ökonomie

Datum der Antragstellung:

Antrags-Nummer:

1. Allgemeines

1.1. An

Magistrat der Stadt Offenbach am Main
Forum Kultur und Sport
Herrnstraße 61
63065 Offenbach am Main

Ich/ wir beantrage(n)

die Gewährung eines Zuschusses aus dem operationellen Programm für die Förderung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in Hessen aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2007-2013 RWB-EFRE-Programm Hessen 2007-2013 Lokale Ökonomie

nach Maßgabe der Förderrichtlinie „Lokale Ökonomie“ der Stadt Offenbach am Main.

1.2 Antragsteller/in (Bitte Kopie des Personalausweises beifügen)

Name / Firma:.....

Ansprechpartner/in:.....

Straße / Hausnummer:.....

Postleitzahl / Ort:.....

Telefon / Fax:.....

E-Mail:.....

Bankverbindung:.....

Bankleitzahl:.....

Konto-Nummer:.....

1.3 Rechtsform und steuer- bzw. gesellschaftsrechtliche Verhältnisse:

.....

1.4. Wurden in den letzten 3 Jahren öffentliche Finanzierungsmittel in Anspruch genommen? nein ja

Wenn ja, welche?.....

in Höhe von

(De-minimis-Erklärung ist dem Antrag beizufügen)

1.5. Gehört der Betrieb zu einem Unternehmen, das zu mehr als 25% im Besitz eines anderen oder mehrerer anderer Unternehmen steht?

- nein ja

Wenn ja, geben Sie bitte die einzelnen Beteiligungsverhältnisse an (ggf. Anlage).

1.6. Anzahl der beschäftigten Arbeitskräfte im Unternehmen (ohne Antragsteller/in)

Einzel- und Kleinstunternehmen

- 0 bis 9 Jahresumsatz/Jahresbilanz bis 2 Mio. €

Kleinunternehmen

- 10 bis 15 Jahresumsatz/Jahresbilanz bis 10 Mio. €

Unternehmen mit einer größeren Beschäftigtenzahl oder einer höheren Jahresumsatz- oder -bilanzsumme sind nicht förderfähig.

1.7. Besteht Berechtigung zum Vorsteuerabzug?

- nein ja

Wenn nein, bitte Bestätigung des Finanzamtes beifügen.

2. Angaben zum Investitionsvorhaben

2.1 Kurzbezeichnung des Investitionsvorhabens

.....
.....

2.2 Investitionsort

Postleitzahl / Ort:.....

Straße / Hausnummer:.....

2.3 Verfügt der Antragsteller über weitere Betriebsstätten?

- nein ja

Wenn ja, geben Sie bitte die Anschriften der Betriebsstätten an:

.....
.....

2.4 Beschreibung und Begründung des unter Punkt 2.1 bezeichneten Vorhabens

Bis zu einem Fördervolumen von 10.000 Euro (als Anlagen beizufügen):

- Darstellung der vorgesehenen Investitionen;
- *Kurzbeschreibung* des Vorhabens mit Ausweisung der einzelnen Wirtschaftsgüter;
- Finanzierungs- und Zeitplan;
- Darstellung der rechtlichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Unternehmens;
- Darstellung der Zukunftsaussichten des Unternehmens/der Betriebsstätte.

Ab einem Fördervolumen von 10.000 Euro (zusätzlich als Anlage beizufügen):

- ein mindestens zwei Jahre umfassender Liquiditäts- und Umsatzplan;
- bei Fremdkapitalbedarf: eine Bestätigung eines Kreditinstitutes über die Gesamtfinanzierung des Vorhabens.

2.5 Die zur Förderung beantragte Investition dient der

- Betriebs-/Unternehmensgründung Bestandssicherung
 Betriebs-/Unternehmenserweiterung Betriebsverlagerung in das Fördergebiet

2.6 Angabe über die Zugehörigkeit zu einer Branche der Kreativwirtschaft

(vgl. auch Lokale-Ökonomie-Förderrichtlinie der Stadt Offenbach):

.....

3. Angaben zu Beschäftigten im Unternehmen

3.1. Anzahl der vorhandenen Arbeits- und Ausbildungsplätze vor der Investition

	Arbeitsplätze	Ausbildungsplätze	Gesamt	Davon Bewohner/innen des Fördergebietes
Vollzeit				
Teilzeit				

3.2. Anzahl der geplanten Arbeits- und Ausbildungsplätze nach der Investition

	Arbeitsplätze	Ausbildungsplätze	Gesamt	Davon Bewohner/innen des Fördergebietes
Vollzeit				
Teilzeit				

4. Investitionen

4.1 Gesamtinvestition

	<i>Beträge in € <u>inkl.</u> MwSt.</i>	<i>Beträge in € <u>ohne</u> MwSt.</i>
Kosten des Immobilienerwerbs* / der Anmietung		
Bau- oder Umbaukosten		
Eigenleistungen		
Markteintrittskosten/Werbung		
Investitionen in Betriebsausstattung		
Betriebsmittel		
Sonstiges		
Gesamtinvestitionssumme		

* Ein Immobilienerwerb kann höchstens zu 10 % der im gesamten Förderzeitraum bis 2013 förderfähigen Investitionen bezuschusst werden.

4.2. Zur Förderung beantragte Investitionen

	<i>Beträge in € <u>inkl.</u> MwSt.</i>	<i>Beträge in € <u>ohne</u> MwSt.</i>
Kosten des Immobilienerwerbs*		
Bau- oder Umbaukosten		
Markteintrittskosten/Werbung		
Investitionen in Betriebsausstattung		
Betriebsmittel		
Sonstiges		
Förderfähige Investitionssumme		

* Ein Immobilienerwerb kann höchstens zu 10 % der im gesamten Förderzeitraum bis 2013 förderfähigen Investitionen bezuschusst werden.

4.3. Zeitliche Durchführung des Vorhabens

Beginn:.....

Abschluss:.....

5. Finanzierung

5.1 Verbindlichkeiten

Die Finanzierung des Gesamtvorhabens ist gesichert durch

	Beträge in €
a) Eigenkapital ^{1,2}	
b) Fremdkapital ¹	
davon: Familien-Darlehen	
Lieferanten-Darlehen	
Hausbank-Darlehen	
Ostpol-Kredit	
c) Beihilfen aus anderen Programmen	
d) Beantragter EFRE Zuschuss: <input type="text"/> % ³	
Gesamtfinanzierung (Summe a)-d))	

1 Formulare zum Nachweis des Fremd- und Eigenkapitals sind dem Antrag beizufügen.

2 Einschließlich Eigenleistungen, vgl. Pkt. 6.5 der Förderrichtlinie der Stadt Offenbach.

3 Die (maximale) Prozentzahl ergibt sich aus Punkt 6.4 der Förderrichtlinie der Stadt Offenbach, hier eintragen.

Wichtiger Hinweis:

Die Summe der Gesamtfinanzierung in Punkt 5.1 muss der Summe der Gesamtinvestitionen (siehe Punkt 4.1) entsprechen!

5.2 Nachweis über Verbindlichkeiten

Eine Erklärung über SCHUFA-Einträge, eidesstattliche Versicherungen und weiteren offenen Verbindlichkeiten z.B. gegenüber dem Finanzamt ist dem Antrag gemäß Formular beizufügen.

6. Erklärungen

- 6.1. Ich /Wir erkläre(n), mit dem Investitionsvorhaben nicht vor Antragstellung (*Datum des Antragseingangsstempels*) begonnen zu haben und für das Investitionsvorhaben keine anderen öffentlichen Finanzierungshilfen (EU, Bundes- oder Landesprogramme) in Anspruch zu nehmen.
- 6.2. Mir/Uns ist bekannt, dass die in diesem Antrag anzugebenden Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Mir/uns ist weiterhin § 4 des Subventionsgesetzes vom 29. Juli 1976 (BGBl. I S. 2037) bekannt, wonach insbesondere Scheingeschäfte und Scheinhandlungen für die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung und Weitergewährung oder das Belassen einer Subvention oder eines Subventionsvorteils unerheblich sind. Das bedeutet, dass für die Beurteilung der tatsächlich gewollte Sachverhalt maßgebend ist.
- 6.3. Mir/uns sind die nach § 3 des Subventionsgesetzes bestehenden Mitteilungsverpflichtungen bekannt, insbesondere werde(n) ich/wir jede Abweichung von den vorstehenden Angaben unverzüglich der die Bewilligung/Bescheinigung erteilenden Behörde mitteilen, und zwar über die Stelle, bei der der Antrag eingereicht wurde.

- 6.4. Mir/uns ist bekannt, dass die aus dem Antrag ersichtlichen Daten von der zuständigen Behörde in der Bundesrepublik Deutschland auf Datenträger gespeichert und in anonymer Form für Zwecke der Statistik und der Erfolgskontrolle der Wirtschaftsförderung verwendet werden.
- 6.5 Ich/Wir erkläre(n), mit der von der Stadt Offenbach beauftragten Stelle zur Begleitung meines/unseres Investitionsvorhabens zusammenzuarbeiten und ihr und der Stadt Offenbach während der Umsetzung des Investitionsvorhabens auf Verlangen Informationen zum Sachstand des Vorhabens zu geben.

Datum/Ort

Unterschrift(en) / Stempel

Sofern eine Betriebsaufspaltung, eine Mitunternehmerschaft oder ein Organschaftsverhältnis vorliegt, ist der Antrag auch von der anderen Gesellschaft rechtsverbindlich zu unterzeichnen

Datum/Ort

Unterschrift / Stempel

- 6.6. Einwilligungserklärung zur Datenverarbeitung und Auskunftserteilung
Ich/Wir bin/sind damit einverstanden, daß alle in diesem Antrag enthaltenen persönlichen und sachlichen Daten bei der den Investitionsort zuständigen Behörde *oder sonstigen Annahmestelle* zum Zwecke der Antragsbearbeitung und Gewährung, Subventionsverwaltung und statistischen Auswertung auf Datenträger erfasst und verarbeitet werden. Die zuständigen Behörden oder die sonstigen Annahmestellen sind berechtigt, diese Daten ebenso wie die Entscheidung über diesen Antrag einschl. der Entscheidungsgründe allen der Finanzierung dieses Vorhabens beteiligten öffentlichen Stellen in der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union zur Verfügung zu stellen.
Die Einwilligung bezieht sich ausdrücklich auch auf die Erfassung, Speicherung und Verwendung der nach Beendigung des Investitionsvorhabens zur Verwendungsnachweiskontrolle erforderlichen persönlichen und sachlichen Daten.

Datum/Ort

Unterschrift(en) / Stempel

Zahl der Anlagen: